

# Die Hesperiiinen-Gattung *Hesperia* Aut. und ihre Arten.

Von

**Carl Plötz** in Greifswald.

Fühlerkolbe mit scharf abgesetzter, kurzer, umgebogener Endborste. Palpen fast stets stumpf, dicht behaart, mit großem Mittel- und kurzem Endgliede. Hinterschienen in der Mitte und am Ende doppelt gespornt, ohne Haarpinsel. Vdfl. mit weniger als  $\frac{2}{3}$  so langer Mittelzelle, ohne Vorderrandsumschlag, oft aber beim ♂ mit einer schrägen, hochbeschuppten Narbe gegen die Wurzel von Rippe 3. Die Färbung zeigt alle Uebergänge in schwarz, braun und gelb. Gewöhnlich führen die Vdfl. lichte, oft schuppenlose, Flecken oder Punkte von Zelle 2—4 schräg zum Saum und von Zelle 5 zurück zum Vorderrand sowie einen Fleck in der Mittelzelle; steht in Zelle 1 ein heller Fleck, so ist dieser in der Regel wurzelwärts gerückt. Die Htfl. sind oben weniger als unten bezeichnet, und hier zeigen beide Geschlechter die meiste Uebereinstimmung. Die Flügelform zeigt wenige Verschiedenheiten.

A. Fühler — fast stets — mehr als  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vdfl.

a. Flügel ohne Glasflecken.

○ Oberseite mattbraun.

— Der Körper, die Wurzel der Vdfl. und die größere Wurzelhälfte der Htfl. sind lehm- gelb. Unten stehen am Vorderrande zwei große, weiße, dreieckige Flecken; die Htfl. sind lichtveilgrau gewölkt.

1. *Boseae* Saalm. Jahresber. d. Senck. Nat. Ges. 1880, p. 259. — t. 1, f. 15, 16. — Pl. Nachtr. 20 mm. Madagascar.

— — Flügel oben gegen die Wurzel gelbbraun; unten sind sie mehr grau, die hintern auf der Mitte hautfarbig.

2. *Fiara* Butl. Tr. ent. Soc. 1870, p. 503. — Pl. t. 255. (Natalica). 24 mm. Süd-Afrika.

— — — Oben ist der Flügelsaum schmal dunkler. Unterseite lehmgelb. Fransen gelb.

3. *Pulla* Hpf. i. l. — Pl. Hesp. t. 256. 22 mm. Java.  
 ○○ Oberseite dunkelbraun oder schwarz.  
 — Das ♂ ist oben graubraun, unten braun; das ♀ oben braun, unten rostbraun; der Vorder-  
 rand ist bei beiden an den Vdfln. nächst  
 der Wurzel rostbraun. Fransen der Htfl.  
 schmutziggelb.
4. *Aria* Moore Pr. Z. S. 1865, p. 784. — Hew. Exot.  
 1868, f. 24, 25. — Pl. t. 257. 26 mm. Ben-  
 galen.  
 — — Ober- und Unterseite fast gleich dunkel, ohne  
 Abzeichen.  
 ∧ Flügel ziemlich breit, unten saumwärts grau-  
 schimmernd.
5. *Diocles* Moore P. Z. S. 1865, p. 787. — Pl. Nachtr.  
 25 mm. Bengalen.  
 ∧ ∧ Gemeinförnig. Fransen braun.
6. *Immaculata* Hew. Descr. 1868, p. 28 n. 8. — Exot.  
 1869, f. 41. — Pl. t. 258.  
*Patens* Pritt. i. l. 21 mm. Laguayra.  
 ∧ ∧ ∧ Einfarbig dunkelbraun, ♂ mit schwarzgrauer  
 Narbe.
7. *Paria* Pl. Hesp. t. 259. 18 mm. Chiriqui.  
 ∧ ∧ ∧ Saumhälfte der Flügel unten graubraun.  
 ♂ mit Narbe.
8. *Infuscata* Hpf. i. l. — Pl. t. 265. 17 mm. Brasilien.  
 ∧ ∧ ∧ ∧ Vdfl. unten im Mittelraum verdunkelt.
9. *Achelous* Pl. Hesp. t. 260. 16 mm. Chiriqui.  
 ∧ — 6. Innenrand aller Flügel unten braungrau.
10. *Phaemelas* Hüb. Zutr. 581, 582 (1825). — HS. Prodr.  
 1869, p. 84 n. 77. — Pl. t. 267. 14 mm.  
 Brasilien.  
 ∧ — 7. Innenrand der Vdfl. unten breit grau.
11. *Caura* Pl. Hesp. Nachtr. 14 mm. Surinam.  
 ∧ — 8. Innenrand der Vdfl. unten dunkelgrau. Palpen  
 spitz.

12. *Ina* Pl. Hesp. t. 261. 12 mm. Chiriqui.  
 ^ — 9. Ober- und Unterseite ganz gleichfarbig braun.
13. *Insignis* Pl. Hesp. t. 262. 11 mm. Laguayra.  
 ^ — 10. Leib und Vdfl. beiderseits braun, Htfl. schwarz.
14. *Simplicissima* HS. Prodr. 1870, p. 159 n. 81. — Pl. t. 263. 11 mm. Texas, Venezuela.  
 — — — Flügel oder Leib mit Abzeichen.  
 ^ Htfl. des ♂ oben wurzelwärts mit schwarzem Fleck.
15. *Pulvina* Pl. Stett. ent. Zeit. 1879, p. 353. — Hesp. t. 264 (*Tenebricosa*). 14—15 mm. Aburi.  
 ^ ^ Vorderrand der Vdfl. und Wurzelhälfte der Htfl. unten rostroth.
16. *Lurida* HS. Prodr. 1869, p. 84 n. 75. — Pl. t. 266. 12 mm. Brasilien.  
 ^ ^ ^ Unten sind die Spitze der Vdfl. und die Htfl. fast ganz rothbraun.
17. *Rubida* Pl. Hesp. t. 268.  
*Umber* HS. Prodr. 1869, p. 83 n. 74. 13 mm. Süd-Amerika.  
 ^ ^ ^ ^ Vdfl. unten hinter der Mitte mit lichthem, wurzelwärts scharf und zackig begrenztem Wisch.  
 | Htfl. unten wie oben einfach braun.
18. *Cassander* Fabr. Ent. Syst. III, 1, p. 337 n. 280 (1793).  
 — Latr. Enc. Meth. IX, p. 740 (1823). — Donovan.  
 Nat. Rep. IV, t. 136 (1826). — Pl. t. 269.  
*Derasa* HS. Prodr. 1870, p. 159 n. 78. 22 mm. Rio.  
 || Htfl. an Saum und Innenrand breit veilgrau.
19. *Irma* Pl. Hesp. t. 270. — Mus. Berol. 5234. 17 mm. Columbia.  
 ^ ^ ^ ^ ^ Vdfl. unten in Zelle 1, auch wohl in Zelle 2 und 3 hell gefleckt. Die Vdfl. des ♂ haben eine schmale Narbe.  
 | Fühler nicht  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vdfl. Leib und Flügelwurzeln sind oben schwarzgrün

behaart. Unterseite der Flügel leberbraun, Innenrandhälfte der vordern und ein Keil der hintern schwarz. Fransen der Htfl. weißlich.

20. *Sandarac* HS. Cuba 1865. p. 18. — Prodr. 1869, p. 76 n. 49. — Pl. t. 271 (Palaea).

*Palaea* Hew. Descr. 1868, p. 31 n. 21. — Exot. 1869, f. 31. 22—26 mm. Cuba.

|| Leib und Flügelwurzeln sind oben spangrün behaart; beim ♂ scheinen die hellen Flecken der Vdfl. in Zelle 2 und 3 von unten durch. Unten ist der Leib grün, die Flügel sind ledergelb, die vordern an der Wurzel braun.

21. *Columbaria* HS. Prodr. 1870, p. 159 n. 80. — Pl. t. 272. Brasilien, Pará.

∧ — 6. Unterseite der Vdfl. braun, an Vorderrand und Saum rostroth, an der Spitze gelb mit rostrothen Rippen, am Hinterwinkel röthlich-grau. Htfl. unten rostroth; ein Mittelband und ein Keil sind braun.

22. *Depuncta* \*) HS. i. l. — Pl. Hesp. t. 273. 17 mm. Rio.

∧ — 7. Unterseite der Htfl. mit lichtem Querband.  
 | Wurzelfeld der Htfl. unten dunkel, scharf begrenzt, das Querband auswärts verwaschen, auf der Querrippe ein dunkler Punkt.  
 ∨ Vdfl. unten unbezeichnet, Htfl. mit brauner Wurzel und Keil, gegen den Saum bräunlich.

23. *Remus* Fabr. Ent. Syst. Suppl. p. 434 (1798). — Latr. Enc. Meth. IX, p. 710 n. 90. — Butl. Cat. Fabr. t. 3, f. 11. — Pl. t. 275.

*Centralis* HS. Prodr. 1869, p. 83 n. 69. 12 mm. Central-Amerika.

∨ ∨ Vdfl. unten am Vorderrande hinter der Mitte und an der Spitze mit blaßrosa Fleck. Htfl. mit solcher schmalen Binde und rostbrauner Wurzel.

\*) Diejenigen schwarzen Arten mit langen Fühlern, bei denen das eine Geschlecht die typischen Glaspunkte zeigt, sind diesen entsprechend später eingereiht.

24. *Vopiscus* HS. Prodr. 1869, p. 83 n. 70. — Pl. t. 276.  
13 mm. Jalapa.  
|| Das Querband der Htfl. ist beiderseits scharf begrenzt, bräunlich; ein solcher Wisch steht bei den Vdfln. vor dem Saum und ein grauer am Hinterwinkel.  
∨ Vdfl. unten am Vorderrande vor und hinter der Mitte mit grauem Fleck.
25. *Crispinus* Pl. Hesp. t. 277. — Mus. Berol. 5306. 9 mm. Mexico.  
∨ ∨ Vdfl. unten am Vorderrande hinter der Mitte mit grauem Fleck. Htfl. am Innenrande und Hinterwinkel ausgedehnt grau.
26. *Rivera* Pl. Hesp. t. 278. — Mus. Berol. 5305. 12 mm. Rio.  
∧ — 8. Unterseite der Htfl. mit hellen Punkten.  
| Die Punkte sind schneeweiß.  
∨ 2 Querpunkte: in Zelle 6 und 7 am Vorderwinkel, Innenrand bis Rippe 2 grau.
27. *Bias* Pl. Hesp. t. 279. 12 mm. Süd-Amerika.  
∨ ∨ In Zelle 1c ein Querpunkt, in Zelle 2 und 3 nahe dem Saum runde Punkte, in Zelle 4 und 5 daneben ein größerer Fleck.
28. *Gabinus* Pl. Hesp. t. 280. — Mus. Berol. 5269. 14 mm. Rio.  
|| Die Punkte sind trübe.  
∨ Kein heller Mittelpunkt. In Zelle 2 und 3 je ein gelblicher Punkt.
29. *Herminieri* Latr. Enc. Meth. IX, p. 777 n. 135. — Pl. t. 281. 13 mm. Carolina, Venezuela.  
∨ ∨ Ein heller Mittelpunkt und eine Bogenreihe.  
§ Unterseite bräunlichgrau, Vdfl. vor der Spitze mit 2 feinen, weißen Punkten.
30. *Perloides* Prittw. i. l. — Pl. t. 282. 12 mm. Brasilien.  
§§ Unterseite der Vdfl. braun, der Htfl. aschgrau. Leib und Fransen aschgrau.

31. *Perla* Prittw. i. l. — Pl. t. 283. 14 mm. Rio.  
 §§§ Unterseite braun, Vdfl. mit Punkten in Zelle 2 und 3. ♂ mit Narbe.
32. *Circellata* Pl. Hesp. t. 284. 15 mm. Brasilien.  
 ^ — 9. Unterseite der Htfl. mit einer Reihe unbeständiger, dunkler Punkte in Zelle 2 bis 6. Flügel beiderseits braun,
33. *Uniformis* Butl. & Druce Cist. Ent. I. 1872, p. 113. — Pl. t. 285. 14—15 mm. Brasilien.  
 ^ — 10. Unterseite mattbraun, grünlich schimmernd, alle Rippen fein weißlich, Vdfl. mit schwärzlicher Wurzel und in Zelle 3 und 7 mit hellem Punkt.
34. *Subcostulata* HS. Prodr. 1870, p. 159 n. 79. — Pl. t. 286. 18 mm. Brasilien.  
 ^ — 11. Unterseite der Vdfl. mit 3 hellen Spitzpunkten, der Htfl. mit dunkler Wurzel, busiger Mittelbinde und Schatten vor dem Saum.  
 | Htfl. und Saumhälfte der Vdfl. röthlich-grau. Die Binde der Htfl. springt in Zelle 4 und 5 stark vor und verlischt gegen den Hinterrand; der Schatten vor dem Saum ist sehr schwach.
35. *Leucopogon* Becker i. l. — Pl. t. 287. 15 mm. Laguyra.  
 || Fühler  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vdfl. Unten sind alle Flügel am Innenrande breit rothbraun, die vordern auch am Vorderrande; die Spitze der Vdfl. und die lichten Stellen der Htfl. sind hellbraun; der Saumschatten ist gegen den Vorderrand am stärksten.
36. *Melus* Hüb. Zutr. 755, 756 (1832). — HS. Prodr. 1869, p. 83 n. 67. — Pl. t. 288. 16—18 mm. Brasilien.  
 ^ — 12. Unterseite der Htfl. weißgrau, braun gewässert.  
 | Vdfl. unten ganz, Htfl. am Vorderrande braun.
37. *Lutulenta* HS. Prodr. 1869, p. 83 n. 72. — Pl. t. 289. 15 mm. Laguyra.

|| Vdfl. unten mit einem matten, schrägen, nach oben durchscheinenden Schleier hinter der Mitte.

∨ Der Schleier ist am Hinterwinkel bis an den Saum ausgedehnt; über ihm steht in der Mittelzelle ein grauer, oben nicht sichtbarer Punkt. Vorderrand der Htfl. braun.

38. *Lycaenoides* Prittw. i. l. — Pl. t. 291. 15 mm. Rio.

∨ ∨ Der Schleier ist schmal und schwach. Die Htfl. sind stark braun bestäubt, so daß der lichte Grund nur in einem Querbande mit 2 Strahlen sichtbar bleibt.

39. *Antistia* Prittw. i. l. — Pl. t. 290. 15 mm. Rio.

∧ — 13. Unterseite der Htfl. gegen den Saum veilgrau.

| Unten sind alle Flügel gegen den Innenrand breit gelbbraun, die hintern gegen den Vorderwinkel veilgrau bestäubt.

40. *Malitiosa* HS. Corresp. 1868, p. 54 n. 11. — 1870, p. 159 n. 82. — Pl. t. 292. 15 mm. Cuba.

|| Auch die Vdfl. sind unten am Saum veilgrau. ♂ mit graubeschuppter Narbe. Fühler  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vdfl.

∨ Vdfl. an der Spitze, Htfl. über  $\frac{1}{2}$  gegen den Hinterwinkel veilgrau bestäubt.

41. *Pruinosa* Pl. Hesp. t. 293. 20 mm. Süd-Amerika.

∨ ∨ Die mehr blaue Bestäubung verbreitet sich auf allen Flügeln weit wurzelwärts. Rippen und Fransen sind braun.

42. *Abdon* Pl. Hesp. t. 294. — Mus. Berol. 5327. 23 mm. Brasilien.

∧ — 14. Unterseite der Vdfl. vor dem Saum mit breiter bleicherer, von den dunklen Rippen durchschnitener Querbinde.

| Diese steht hinter der Mittelzelle und ist wenig heller als der braune Grund. Htfl. hinter der Mitte in Zelle 2 bis 6 mit kleinen blauen, gegen Saum und Innenrand mit größeren, länglichen, rothbraunen Flecken.

43. *Geminatus* Butl. Cist. Ent. 1872, p. 86. — Exot. t. 64, f. 2. — Pl. t. 295. 23 mm. Costarica.

|| Die Querbinde nimmt über die Hälfte des Flügels ein und ist sehr blaß. Htfl. hellbraun, gegen den Vorderrand gelblich, mit dunklen Rippen.

44. *Acraea* Pl. Hesp. t. 296. — Mus. Berol. 5326. 22 mm. Columbien.

○○○ Kopf und Hinterleibsspitze roth oder orange. Fühler nicht  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vdfl.

— Leib und Flügel sind oben schwarzgrün, letztere beim ♂ von der Mitte aus gegen den Saum lila und blau schillernd, beim ♀ hinter der Mitte mit bleicher, verwaschener, auf den Vdfln. bräunlich schillernder Binde. Unten sind die Vdfl. am Innenrande hellbraun, nach der Mitte mit brauner und blauer Begrenzung. Die Htfl. haben längs der Rippe 1b einen blauen Streif; übrigens sind sie beim ♂ alle perlmutterfarbig, beim ♀ hellbraun. Die Rippen sind oben und unten dunkel.

45. *Laufella* Hew. Exot. 1867, f. 28—30. — Pl. t. 297. 27—36 mm. West-Afrika.

— — Oberseite schwarz, alle Flügel mit weißen Fransen. Kopf, Halskragen und Hinterleibsspitze sowie die Palpen sind roth.

∧ Oberseite schwarzblau, Unterseite aller Flügel am Innenrande dunkelblau; übrigens sind die Vdfl. grün, nur am Vorderrande an der Wurzel weiß, die Htfl. auf der Wurzelhälfte weiß, sonst grün.

46. *Orasus* Druce Proc. Zool. Soc. 1876, p. 248 n. 3, t. 18, f. 9. — Pl. Nachtr. 26 mm. Peru.

∧ ∧ Oberseite schwarzbraun, grünlich oder violett schimmernd, Unterseite graugrün, Wurzel und Innenrandshälfte der Vdfl. stahlblau.

47. *Socrates* Mén. Enum. 1855, p. 96, t. 4, f. 8. — HS. Prodr. p. 57 n. 22.? — Pl. t. 299. 22—24 mm. Brasilien.

○○○○ Nur die Hinterleibsspitze ist roth. Oberseite grünschwarz.

48. *Lucagus* Cram. 176. C. (1780). — Pl. t. 298.  
*Lycagus* Latr. Enc. Meth. IX, p. 732 n. 11. 30 mm.  
 Surinam.  
 ○○○○○ Kopf und Kragen sind roth, Palpen und  
 Fransen orange.
49. *Fimbriata* Pl. Hesp. t. 301. — Mus. Berol. 5649. 17  
 mm. Mexico.  
 ○ — 6 Nur die Palpen sind orange.
50. *Lacydus* Druce Pr. Zool. Soc. 1876, p. 247, t. 18, f. 10.  
 — Pl. t. 300. (Aon). 22 mm. Parà.  
 ○ — 7 Htfl. am Hinterwinkel mehr oder weniger orange.  
 — Hinterleibsspitze wie die Flügel braun.  
 ∧ Hinterwinkel der Htfl. bis Rippe 3  
 schmal orange.
51. *Hyela* Hew. Descr. 1867, p. 23 n. 3. — Pl. t. 302.  
 20 mm. Java.  
 ∧ ∧ Hinterwinkel bis Rippe 6 breit orange.
52. *Celsina* Feld. Nov. Exp. III, t. 71, f. 12 (1867). —  
 Pl. t. 303. 23 mm. Celebes.  
 — — Hinterleibsspitze orange.  
 ∧ Hinterwinkel bis in Zelle 3 breit orange.
53. *Ismene* Feld. Nov. Exp. III, t. 73, f. 5, 6 (1867). —  
 Pl. t. 304. 23 mm. Celebes.  
 ∧ ∧ Nur die Fransen am Hinterwinkel sind gelb.
54. *Violascens* Maassen pict. I, t. 38, f. 2. — Pl. t. 305.  
 18 mm. Vaterland?  
 ○ — 8 Fransen der Htfl. orange, die der Vdfl. mehr  
 oder weniger weiß.  
 — Fransen der Vdfl. ganz weiß. ♂ mit Narbe.
55. *Druna* Moore Pr. z. S. 1865, p. 784. — Hew. Exot.  
 1868, f. 26. — Pl. t. 306. 21 mm. Bengalen.  
 — — Fransen der Vdfl. oben nur zur Hälfte weiß,  
 Htfl. neben der Mitte mit getheiltem lila Längs-  
 fleck. Unten haben die Vdfl. am Hinterrande  
 einen großen, gelben Fleck, die Htfl. auf der  
 Mitte einen lila Wisch.

56. *Lebadea* Hew. Exot. 1868, f. 22, 23. — Pl. t. 307.  
27 mm. Borneo.  
○ — 9 Htfl. unten mit weißlicher Binde und grauem Wisch am Innenrande.  
— Palpen schwarz. Die Binde bildet einen Querfleck.
57. *Boisduvalii* Feld. Nov. Exp. 1867, p. 514 n. 898, t. 71, f. 11. — Pl. t. 308. 23 mm. Amboina.  
— — Palpen roth. Die Binde ist sehr breit, gelblich. Die Vdfl. sind unten auf der Mitte veilgrau bestäubt.
58. *Tiacellia* Hew. Exot. 1868, f. 27. — Pl. t. 309. 26 mm. Aru.  
b. Flügel mit Glasflecken.  
○ Oberseite schwarz, Leib und Flügelwurzeln glänzend blau oder grün behaart, Vdfl. mit weißen Glasflecken, Palpen roth.  
— Hinterleibspitze und Fransen am Hinterwinkel der Htfl. roth.  
△ Die Glasflecken in Zelle 1, 2 und der Mitte sind groß und zusammenhängend, der in Zelle 3 ist kleiner und vorgerückt. Die Fransen sind fast ganz weiß. Die Hinterleibspitze ist nur unten roth.  
| Vor der Spitze der Vdfl. steht in Zelle 6 ein Glaspunkt; Saum der Htfl. oben schmal blau, unten weiß; Kopf schwarz.
59. *Telmela* Hew. Tr. ent. Soc. 1867, p. 488 n. 1. — Pl. t. 310. 24 mm. Parà.  
|| Vor der Spitze der Vdfl. steht kein Glaspunkt. Kopf roth.
60. *Ochrope* Hpf. Mus. Berol. 17873. — Pl. t. 311. 28 mm. Parà.  
△ △ Die Glasflecken sind klein, schmal, zerstreut, in der Mittelzelle nur 2 feine Punkte. Htfl. am Hinterwinkel, Hinterleibspitze auch oben roth. Kopf schwarz.
61. *Cloanthes* Latr. E. M. IX, p. 732 n. 9. — HS. Prodr. 1869, p. 60 n. 14. — Pl. t. 312. 20—22 mm. Süd-Amerika.

— — Hinterleibsspitze schwarz, Fransen nicht roth.  
 ^ Glasflecken klein, schmal, getrennt.  
 | Nur in Zelle 2 und 3 ein Glasfleck. Unten  
 in Zelle 1 der Vdfl. und in Zelle 2 und  
 3 der Htfl. weiße Fleckchen. Htfl. mit  
 rothem Hinterwinkel. Fransen der Htfl.  
 ganz, die der Vdfl. zur Hälfte weiß.

62. *Apicalis* HS. Prodr. 1869, p. 60 n. 13. — Pl. t. 313.  
 26 mm. Brasilien.

|| Nur in Zelle 2 ein schmaler und in der Mittelzelle  
 ein getheilter Glasfleck. Fransen braun.

63. *Nanea* Hew. Exot. 1867, f. 4, 5. — Pl. t. 314. 24 mm.  
 Maranhã.

^ ^ Nur 2 große zusammenhängende Glasflecken in  
 Zelle 2 und der Mittelzelle, unten ein noch  
 größerer weißer Fleck in Zelle 1 der Vdfl.  
 Fransen weißlich.

64. *Peratha* Pl. Hesp. 315. — Mus. Berol. 5188. 26 mm.  
 Bahia.

OO Die Palpen sind nicht roth.

— Leib und Flügelwurzeln sind glänzend blau  
 oder grün behaart. Htfl. höchstens mit einem  
 Glaspunkt, unten ohne Binden. In Zelle 1  
 der Vdfl. unten ein großer weißer Fleck.

^ Vorderrand der Vdfl. und Wurzel der  
 Htfl. unten dunkel. Die Spitze der Vdfl.  
 ist ohne Glaspunkte. Fransen der Vdfl.  
 in Zelle 1 und der Htfl. meist weißlich.

| Vdfl. mit von einander entfernten Glas-  
 flecken in Zelle 1, 2, 3 und der Mitte.  
 Htfl. unten mit blaublaustaubigem Mittel-  
 punkt und Saum.

65. *Nealces* Hpf. Mus. Berol. 5186. — Pl. t. 316. 25 mm.  
 Rio.

|| Vdfl. mit zusammenhängenden Glasflecken in Zelle  
 1, 2 und der Mitte; unten noch ein weißer Fleck  
 am Vorderrande.

66. *Cincea* Hew. Exot. 1867, f. 12, 13. — Pl. t. 317. ♂.  
 23 mm. Parã.

||| Vdfl. mit getrennten Glasflecken in Zelle 2 und der Mitte, letzterer ist gespalten, beim ♀ ist noch ein Splitter in Zelle 3, und der in Zelle 2 ist groß und keilförmig, unten ist am Vorderrande noch ein weißer Fleck. Htfl. unten mit zerstreuten grünen Fleckchen.

67. *Cilissa* Hew. Exot. 1867, f. 11, 14. ♂. — Pl. t. 318.  
*Smaragdalis* HS. Prodr. 1869, p. 71 n. 14. 24—26 mm.  
 Villa Nova.

∧ ∧ Der Vorderrand der Vdfl. bis fast zur Mitte und die Wurzel der Htfl. sind unten weiß. Vdfl. mit einem keilförmigen Glasfleck in Zelle 2, einem kleinen Quersfleck in Zelle 3 und einem ovalen in der Mitte; beim ♀ sind über diesen noch ein kleinerer und vor der Spitze 3 Punkte. Zuweilen steht noch ein feiner Punkt in Zelle 1. Die Htfl. sind unten außer der Wurzel braun, beim ♀ mit 5—6 gelblichen Quersfleckchen, von denen der in Zelle 2 auch oben sichtbar ist.

68. *Phidon* Cram. 245. F, G. (1782). — Latr. E. M. IX, p. 742. (1823). — Möschl. Verh. d. zool. botan. Ges. 1876, p. 328. — Pl. t. 319 ♀. Nachtr. ♂.  
*Phedon* Latr. Ins. t. 45, f. 8.  
*Pyrophorus* Sepp. Surin. Vlind. I, 33. (1848). 26—28 mm. Surinam, Columbia.

—— Leib und Flügelwurzeln sind oben braun oder düster behaart. Unten haben die Vdfl. vor der Spitze dunkle, im Winkel gestellte, die Htfl. in Reihen gestellte und zerstreute, theils weißgekernte Punkte.

∧ Htfl. mit Glaspunkten. Glasfleck weiß.

| Vdfl. in Zelle 1 mit hellem Fleck.

∨ Vdfl. mit einem gelblichen Fleck in Zelle 1, einem Glasfleck in Zelle 2, 3 und der Mitte, letzterer fast gespalten, in Zelle 4, 6 und 7 mit Punkten. Htfl. mit einem Glaspunkt in Zelle 4.

69. *Maroma* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. in Wien, 1876, p. 330. — Pl. t. 320. ♀. 26 mm. Surinam.

∨ ∨ Vdfl. mit einem weißen Fleck in Zelle 1, zwei zusammenhängenden Glasflecken in Zelle 2 und der Mitte und einem kleineren in Zelle 3. Htfl. mit 3 Glaspunkten in Zelle 3, 4 und 5.

70. *Alda* Pl. Hesp. t. 321. 24 mm. Brasilien.  
 || Vdfl. in Zelle 1 oben unbezeichnet; ein Querfleck in Zelle 2 und 3, zwei kleinere übereinander in der Mittelzelle. Htfl. mit 4 Glaspunkten in Zelle 2—5.
71. *Quadrata* HS. Prodr. 1869, p. 79 n. 26. — Pl. t. 322. 24 mm. Brasilien.  
 ^ ^ Htfl. ohne Glaspunkte.  
 | Glasflecke gelb, einer in Zelle 2, einer in Zelle 3, und ein getheiltes in der Mittelzelle.  
 ♂ mit Narbe.
72. *Cerymica* Hew. Exot. 1867, f. 20, 21. — Pl. t. 323. 25 mm. Alt-Calabar.  
 || Glasflecke weiß, ein Querfleck in Zelle 2, einer in Zelle 3 und ein Längsfleck in der Mittelzelle. Oberseite grauschwarz, Unterseite grau, um die Glasflecken schwärzlich. Fühler lang.
73. *Schulzi* Homeyer i. l. — Pl. Nachtr. 20 mm. Bon Jèsus, Angola.  
 — — — Beiderseits braun; bei den Vdfl. ist unten der Hinterrand, bei den Htfl. oben der Vorder- rand breit weiß. Vdfl. mit gelblichen Glasflecken in Zelle 2, 3 und einem getheilten in der Mittelzelle, einem Punkt in Zelle 6. Htfl. unten mit wenig dunklerer, busiger Mittelbinde.
74. *Capronnieri* Pl. Stett. ent. Zeit. 1879, p. 353 n. 4. — Hesp. t. 324. 24 mm. Cameroons.  
 — 4. Beiderseits schwarz. Vdfl. mit einem Glasfleck in Zelle 2, einem in Zelle 3 und einem getheilten in der Mittelzelle; unten am Hinterrande sind sie hellgrau. Fühler lang.  
 ^ Vdfl. mit 3 Glaspunkten schräg über einander vor der Spitze und zuweilen noch in Zelle 4 und 5 mit sehr feinen Punkten. Die Glasflecken sind getrennt, alle gelblich bestäubt. Htfl. mit weißen Fransen, oben vor der Mitte mit einem grauen Haarpinsel. Vdfl. mit querstehender Narbe. ♂.
75. *Nydia* Pl. Stett. ent. Zeit. 1879, p. 353 n. 5. — Hesp. t. 325. 22 mm. Eningo.

^ ^ Vdfl. ohne Glaspunkte vor der Spitze, die Flecken in Zelle 2 und der Mitte stehen zusammen, der in Zelle 3 ist klein und vorgerückt, alle sind weiß. Alle Fransen sind schwarz.

76. *Trimaculatus* HS. i. l. — Pl. t. 326. 18 mm. Brasilien.

— 5. Oberseite dunkel graubraun, Unterseite lichter. Vdfl. mit 3 gelblichen Glasflecken.

^ Die Glasflecken stehen gleich weit von einander ab: der in Zelle 2 ist keilförmig, der in Zelle 3 klein und rautenförmig, der in der Mittelzelle schmal und lang, wurzelwärts gerichtet. Unten ist in Zelle 1 der Vdfl. ein gelber Wisch, in Zelle 2 und 3 der Hfl. ein gelber Punkt.

77. *Clavus* Erichs. Schomb. Reise. III, p. 601. (1848). — HS. Pr. 1869, p. 75 n. 40. — Pl. t. 327. 24 mm. Guiana.

^ ^ Die Flecken in Zelle 2 und der Mitte sind groß und hängen zusammen, der in Zelle 3 ist klein und vorgerückt, ihre Umgebung ist verdunkelt. Hfl. mit schwachbusigem Saum, auf der Unterseite mit der Andeutung einer am Vorderrande hängenden halben Binde.

78. *Thrax* L. Syst. Nat. 1766, p. 794 n. 260. — Clerck. t. 42, f. 2, 3. — Fabr. Syst. Ent. 1775, p. 533 n. 338. — Donovan. Nat. Rep. IV, t. 49, f. 2. (1800). — Latr. E. Meth. IX, p. 748 n. 53. (1823). — Horsf. Cat. 1857, t. 7, f. 8. Raupe. — HS. Pr. 1869, p. 75 n. 39. — Pl. t. 328. 30—34 mm. Indien.

— 6. Oberseite dunkelbraun, Unterseite hellbraun, um die größern Glasflecken der Vdfl. schwarz. Vdfl. mit einem hellen Fleck in Zelle 1, einem Glasfleck in Zelle 2, 3 und der Mitte, und 1—3 Punkten vor der Spitze. Hfl. unten mit geringer Zeichnung.

^ Vdfl. mit einem ziemlich zurückstehenden, starken Glaspunkt vor der Spitze in Zelle 6.  
| Die beiden Glasflecken in Zelle 2 und der Mitte hängen zusammen. Kopf und Vorderrand der Vdfl. nächst der Wurzel sind rostfarbig, ebenso unten die Hfl. und die Spitze der vordern, die Rippen fein gelb.

79. *Cordela* Pl. Nachtr. 21 mm. Vaterland?

|| Alle Flecken stehen von einander ab. Unten sind die Htfl., der Vorderrand und die Spitze der Vdfl. röthlichgrau; die hintern haben einen weißen Mittelpunkt und in Zelle 2—4 braune Punkte.

80. *Jrava* Moore Proc. zool. Soc. 1857, p. 254 n. 583. — HS. Prodr. 1869, p. 75 n. 43. — Pl. t. 329.

*Thrax* Hb. Zutr. f. 875, 876. (1832).

*Hypaepa* Hew. Descr. 1868, p. 25 n. 7. 25—29 mm. Malayen.

∧ ∧ Vdfl. mit 3 Spitzpunkten schräg übereinander; die Glasflecke sind von einander entfernt. Unterseite röthlichgrau, hellbraunschattig.

81. *Kalpis* Pl. Stett. ent. Zeit. 1879, p. 354 n. 6. — Hesp. t. 230. 23 mm. Eningo.

— 7. Oberseite braun oder schwarz, Vdfl. mit 3—4 Glasflecken, keinem Glaspunkt vor der Spitze, dort aber auf der Unterseite mit braunen Fleckchen. Unterseite lilagrau und braun gewölkt.

∧ Hinterwinkel der Htfl. orange, beim ♂ auch der Innenrand auf der Oberseite. Vdfl. in Zelle 2 und der Mitte mit zusammenstehenden weißen Glasflecken und einem kleinen entfernten in Zelle 3. Beim ♀ sind die Flecken größer und an denen der Zelle 2 hängt noch einer der Zelle 1. Fühler lang.

82. *Colenda* Hew. Descr. 1866, p. 433 n. 20. — HS. Prodr. 1869, p. 71 n. 13. — Pl. t. 331.

*Lindigiana* Feld. Novara Exp. III, t. 72, f. 3, 4. (1867). 24—25 mm. Bogotà, Venezuela.

∧ ∧ Die Htfl. sind oben einfarbig.

| Fransen ungescheckt.

∨ Vdfl. mit 3 gelben Glasflecken; der in Zelle 3 hängt mit dem größern der Mitte etwas zusammen, der kleinere in Zelle 3 ist vorgerückt; in Zelle 1 ist oben ein feiner, gelber Splitter, unten ein großer, heller Fleck.

83. *Elisa* Pl. Hesp. t. 332. 22 mm. Brasilien.

V V Vdfl. mit 3 weißen Glasflecken, die beiden in Zelle 2 und 3 sind saumwärts gerückt, der Mittelfleck ist dem Saume parallel gestreckt und in der Mitte eingeschnürt. ♂ mit Narbe.

84. *Luscinia* Weymer i. l. — Pl. Nachtr. ♂. 26 mm. Blumenau.

V V V Vdfl. mit 4 weißen Glasflecken: in Zelle 1 ein kleiner gegen den Hinterwinkel gerichteter, an der äußern Ecke des der Zelle 2, sowie dieser an dem der Mittelzelle hängend, in Zelle 3 ein kleiner abstehender Quersfleck.

85. *Lota* Kaden i. l. — Butl. Tr. ent. Soc. 1870, p. 495 n. 3. — Exot. t. 25, f. 12. — Pl. t. 333. 30 mm. Venezuela.

|| Fransen gelblichweiß und braun gescheckt. Vdfl. mit gelben Glasflecken: beim ♂ ein Punkt in Zelle 1 am Innenrande, zwei dreieckige Flecken in Zelle 2 und 3 und ein großer nierenförmiger in der Mitte, alle getrennt und dazwischen die Narbe. Beim ♀ sind alle Flecken größer und anders geformt und am äußern Ende des der Zelle 2 hängt noch einer in Zelle 1.

86. *Corydon* Fabr. Syst. Ent. p. 533 n. 385. (1775).

*Coridon* Fabr. Sp. Ins. p. 134 n. 616. (1781). — Mant. II, p. 87 n. 270. (1787). — Butl.

*Phocion* Fabr. Ent. Syst. III, I, p. 335 n. 274. (1793). — Latr. Enc. Meth. IX, p. 762 n. 96. (1823).

*Julianus* Turt. Syst. Nat. III, p. 158, t. 3, f. 2. (1806).

*Adela* Hew. Exot. 1867, f. 1—3. — HS. Prodr. 1869, p. 70 n. 9. — Pl. t. 334. 22—29 mm. Süd-Amerika.

— 8. Oberseite braun, Vdfl. auf der Mitte blauschwarz, mit 3 weißen getrennten Glasflecken, in Zelle 2, 3 und der Mittelzelle, und mit drei Punkten in schräger Richtung übereinander vor der Spitze. Unterseite veilgrau und hellbraun mit dunkelbrauner Bezeichnung ähnlich der Proteus-Gruppe der Gattung *Goniurus*. Fühler nicht  $\frac{1}{2}$  so lang wie die Vdfl.

87. *Amyntas* Fabr. Syst. Ent. p. 533 n. 387. (1775).

*Savignyi* Latr. Enc. Meth. IX, p. 741 n. 35. (1823). —  
HS. Prodr. 1869 p. 80 n. 34. — Pl. t. 335.

*Lividus* Hüb. Exot. II, 387. 22—24 mm. Cuba, Rio  
Negro.

- 9. Oberseite braun, Rücken und Wurzel der Vdfl. sparsam grün behaart. Vdfl. mit drei kleinen gelben Glasflecken in Zelle 3, 6 und dem Vorder- rand der Mittelzelle. ♂ mit Narbe und auf der Mitte der Htfl. mit einem großen braunen, grau behaarten Fleck. Unterseite hellbraun mit lila gemischt, auf der Mitte der Flügel dunkler, Vdfl. mit grünem Fleck am Vorderrande vor dem Spitzfleck, Htfl. mit 10, meistens kappenförmigen, grünen Flecken. Palpen gelb. Fühler und Beine rostgelb.

88. *Butus* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1876, p. 331, t. 3, f. 15. — Pl. t. 336. ♂. 22 mm. Surinam.

- 10. Oberseite mattbraun, Flügelwurzeln ochergelb behaart. Vdfl. mit einem gelben Fleck am Hinterrande und einem Punkt am Vorderrande der Zelle 1, zwei großen, zusammenhängenden, gelben Glasflecken in Zelle 2 und der Mitte, einem kleinen vorgerückten in Zelle 3 und drei ansehnlichen Fleckchen in schräger Richtung vor der Spitze. Htfl. mit einer schrägen Reihe an Größe zunehmender, gelber Flecken in Zelle 2 bis 5, und ochergelben, braungescheckten Fransen. Unten sind die Vdfl. vor der Spitze lila und braun gewässert mit noch einem Spitzfleck in Zelle 9, am Hinterrande in Zelle 1 breit ochergelb, auf der Mitte sind sie wie die Htfl. dunkler braun. Diese sind an der Wurzel und vor dem Saum veilgrau bestäubt; nahe der Wurzel befindet sich ein grüner, braunstaubiger Fleck und ein solches Schrägband zieht von Zelle 1c zu Zelle 5; in Zelle 6 und 7 stehen noch je ein kleineres Fleckchen. Fühler und Beine sind ochergelb. Die Palpen sind lang vorge- streckt, gespitzt, fast hängend und so wie die Brust veilgrau.

89. *Buchholzi* Pl. Stett. ent. Zeit. 1879, p. 354 n. 7. —  
Hesp. t. 337. ♀. 33 mm. Aburi.

— 11. Beiderseits braun. Vdfl. mit 6—7 goldgelben Glasflecken, drei großen in Zelle 2, 3 und der Mitte, sie stehen getrennt; ein unbeständiger Punkt in Zelle 4, ein Spitzpunkt in Zelle 6 und zwei zurücktretende übereinander in Zelle 7 und 8. Beim ♀ steht noch ein getheilter gelber Fleck in Zelle 1. Unten sind die Vdfl. am Innenrande blaßgelb, an der Spitze graustaubig, die Htfl. staubgrau gewölkt. Saum der Htfl. etwas busig mit braunen, gegen den Vorderrand gelben Fransen.

90. *Clothilda* HS. Prodr. 1869, p. 75 n. 41.

*Pandia* Moore Proc. z. Soc. 1865, p. 790. — Hrsf. Cat. 1867, t. 7, f. 10.?

*Thyrsis* Fabr. Syst. Ent. p. 532 n. 383. (1775).?? — Pl. t. 338. 36 mm. Süd-Asien.

— 12. Oberseite matt, schwarzbraun. Vdfl. mit 6—7 Glasflecken; beim ♂ ist der in Zelle 2 durch die dazwischen liegende Narbe weit von dem der Mittelzelle abgerückt; die drei länglichen Fleckchen vor der Spitze liegen schräg übereinander. Htfl. mit einem kleinen runden, meistens durchscheinenden, hellen Fleck hinter der Mitte auf der Unterseite und mit schattiger Zeichnung.

∧ Glasflecken gelb, der in Zelle 2 beim ♂ vertical, nahe an dem der Zelle 3. Htfl. oben mit gelbem Fleck. Palpen und Bauch sind rostgelb. Vdfl. unten am Vorderrande rothbraun.

| Vorderrand der Vdfl. oben rostroth. Fransen aller Flügel orange. Beim ♀ ist der Glasfleck in Zelle 2 spießbeckig, groß, und hängt etwas an dem der Mitte. Unterseite rostroth, gelb und lila marmorirt.

91. *Sergestus* Cram. 74, C. (1779). — HS. Prodr. 1869, p. 75 n. 36. ♂. — Pl. t. 339.

*Sinon* Cram. 342, D, E. (1782). — Latr. Enc. Meth. IX, p. 742. (1823). — HS. Prodr. p. 75 n. 37. ♀.

*Sinois* Hüb. Verz. 1816 n. 1132. 24—28 mm. Venezuela.

|| Fransen braun, nur am Hinterwinkel orange. Unterseite braun, Vdfl. mit gelbem Fleck in Zelle 1, am

Saume veilgrau; Htfl. am Innenrande veilgrau und mit solchem geschwungenen Bande vom Vorderwinkel zur Wurzel.

92. *Adjuncta* Pl. Hesp. t. 340. ♂. 24 mm. Columbien.  
 ∧ ∧ Glasflecken weiß, der in Zelle 2 horizontal, in Zelle 4 ein Punkt, in Zelle 1 ein feiner weißer Punkt. Fransen braun. Unterseite braun, alle Flügel an Saum und Hinterwinkel veilgrau, die Htfl. mit solchem großen Mittelfleck.
93. *Gerasa* Hew. Exot. 1857, f. 6, 7. — HS. Prodr. 1869, p. 76 n. 50. — Pl. t. 341. ♂. 23 mm. Maranham.  
 — 13. Braun mit rostgelben Fransen. Vdfl. oben mit rostgelb behaarter Wurzel, 3 gelben Glasflecken: in Zelle 2 und der Mitte sind zwei große zusammenhängende und ein kleiner vorgerückter in Zelle 3, und ein länglicher gelber Fleck in Zelle 1. Htfl. oben mit einem runden gelben Mittelfleck und 3 Längsflecken in Zelle 3, 4 und 5. Unten haben die Vdfl. in Zelle 1 einen großen gelben Fleck. Vorderrand und Spitzenhälfte sind rostroth, die Htfl. sind am Vorderende breit rostroth, über die Mitte haben sie einen breiten diagonalen Silberstreif. Die Palpen sind gelb.
94. *Ethoda* Hew. Descr. 1866, p. 481 n. 8. — Exot. 1872, f. 48, 49. — Pl. t. 342. 26 mm. Rio.  
 — 14. Oberseite schwarz. Vdfl. mit drei zusammenhängenden Glasflecken, welche beim ♂ gelb, beim ♀ weiß sind; beim ♂ bestehen sie aus den Flecken der Zellen 2, 3 und der Mitte, und bilden einen Bogen durch das Hineintreten der Narbe; beim ♀ bestehen sie aus den Flecken der Zelle 1, 2 und der Mitte, und bilden ein gegen den Hinterwinkel gerichtetes, schräges Band, das auf der Unterseite bis an den Vorderrand reicht. Die Fühler sind auffällig lang.  
 ∧ Unterseite schwarz. Beine roth. Die Fransen und ein schmaler Saum der Htfl. sind unten gegen den Vorderwinkel gelb, beim ♀ oben weiß.
95. *Cynisca* Swains. Zool. t. 40. (1821). — HS. Prodr. 1869, p. 71 n. 10. — Pl. t. 343.

*Catina* Hew. Tr. ent. Soc. 1866, p. 492 n. 17. 23—25 mm. Brasilien.

∧ ∧ Unterseite grau mit schwarzen Rippen, Htfl. am Vorderwinkel blaßgelb und mit solchem geraden Bande, welches sich von der Wurzel der Vdfl. längs Zelle 1e der Htfl. zum Saume erstreckt. Hinterschenkel roth.

96. *Itea* Sw. Zool. I, 39. (1821). — HS. Prodr. 1869, p. 71 n. 11. — Pl. t. 344. 21 mm. Brasilien.

— 15. Oberseite schwarz oder braun, Vdfl. mit gelben Glasflecken und beim ♂ mit einer Narbe, wodurch der Fleck in Zelle 2 noch weiter als beim ♀ von dem der Mittelzelle getrennt wird. Htfl. unten mit zwei diagonalen bleichen Bändern.

∧ Vdfl. mit 3 Glasflecken: einem in Zelle 2, dem Saume am nächsten, einem in Zelle 3 dicht darüber und einem größeren in der Mittelzelle. Unterseite braun, die beiden Bänder und ein Innenrandstreif der Htfl. grün.

97. *Haworthiana* Sw. Zool. I, 28. (1821). — HS. Prodr. 1869, p. 71 n. 12. — Pl. t. 345. 25 mm. Brasilien.

∧ ∧ Vdfl. mit den 3 getrennten Glasflecken der Mitte, 3 kleinen vor der Spitze und einem schmalen gelben Fleck am Hinterrande von Zelle 1, beim ♀ mit noch einem kleinen Glasfleck am Vorderande von Zelle 1, an dem der Zelle 2 hängend. Htfl. oben in Zelle 4 und 5 mit einem gelben Fleck. Unten sind die Spitze der Vdfl. und die Htfl. rothbraun, die Bänder röthlichweiß.

98. *Godartii* Latr. Enc. Meth. IX, p. 762 n. 98. — Pl. t. 346. *Ceraca* Hew. Tr. ent. Soc. 1867, p. 488 n. 7. — Exot. 1872, f. 42, 43. 27—28 mm. Brasilien.

— 16. Braun. Vdfl. mit 6 weißen Glasflecken: 3 getrennte auf der Mitte und 3 kleine vor der Spitze, in Zelle 1 noch ein weißer Punkt. Oben sind der Körper und die Wurzeln der Vdfl. hellbraun, die Htfl. auf der Innenrandhälfte roth. Unten sind die Vorderwinkel der Flügel grünlichgrau; ein diagonales Band der Htfl. ist weißlich.

99. *Vulpina* Feld. Nov. Exp. III, 1867, p. 514 n. 896, t. 72, f. 1, 2. — Pl. t. 347. 25 mm. Bogotà.

— 17. Oberseite schwarzbraun, Leib und Flügelwurzeln grün behaart. Vdfl. mit 6 Glasflecken: einem in Zelle 2, einem in Zelle 3, einem in der Mitte und drei vor der Spitze; in Zelle 1 ein helles Fleckchen. Htfl. unten mit einem weißen oder gelben diagonalen Bande, ohne hellen Mittelpunkt.

∧ Htfl. oben ungefleckt. Die 3 größern Glasflecken sind getrennt; alle Flecken, das Band der Htfl., die Fransen der Vdfl. vom Hinterwinkel bis zur Mitte, die der Htfl. von Rippe 1b bis zum Vorderrand und die Palpen sind weiß.

100. *Besckei* Pl. Hesp. t. 348. — Mus. Berol. 14088. 22 mm. Neu-Freyburg.

∧ ∧ Htfl. oben mit hellen Flecken.

| Htfl. mit 2 hellen Flecken in Zelle 2 und 3. Alle Flecken, das Band und die Palpen sind weiß. Die größern Glasflecken der Vdfl. sind getrennt.

101. *Xanthaphes* Hüb. Exot. II, 360. — HS. Prodr. 1869, p. 72 n. 13. — Pl. t. 349. 18—20 mm. Brasilien.

|| Htfl. oben mit hellem Mittelfleck, 2 kleineren in Zelle 2 und 3, einem Punkt in Zelle 6 und ganz weißen Fransen. Auf der Oberseite sind alle Flecken gelblich; unten ist der in Zelle 1 der Vdfl. weiß.

∨ Der Glasfleck in Zelle 2 der Vdfl. steht zum Theil unter dem der Mittelzelle. Unten sind noch zwei, den in Zelle 3 mit den Spitzflecken verbindende Flecken in Zelle 4 und 5, die wie die Glasflecken auch unten, gelb sind. Die Unterseite der Vdfl. ist rothbraun, auf der Mitte schwarz, die der Htfl. ist wurzelwärts des Bandes schwarz; saumwärts rothbraun; das Band ist gelb, linear, gleichbreit.

102. *Concors* HS. Prodr. 1869, p. 72 n. 9, var. — Pl. t. 350. 24 mm. Brasilien.

∨ ∨ Der Glasfleck in Zelle 2 der Vdfl. steht neben dem der Mittelzelle. Unten sind die Flügel rothbraun, gegen den Saum braungrau, die vordern auf der Mitte schwärzlich. Das Band der Htfl.

ist — wie alle Flecken auf der Unterseite — weiß, ungleichbreit, neben dem Bande stehen in Zelle 2, 3 und 6 weiße Punkte.

103. *Chalestra* Hew. Descr. 1866, p. 488 n. 5. — Exot. 1872, f. 44, 45. — Pl. t. 351.

*Concors* HS. Prodr. 1869, p. 72 n. 8. 23 mm. Brasilien.

— 18. Die Flügel sind oben schwarzbraun, gegen die Wurzel ockergelb; die vordern haben 6—8 sattgelbe Glasflecken, von denen nur die der Spitze zusammen stehen, und einen hellen Fleck am Hinterrande; die hintern haben helle Fleckchen vor dem Saum und weiße, braungescheckte Fransen. Unten sind die Flügel rothbraun und schwärzlich, der Fleck in Zelle 1 der Vdfl. ist weiß, die Htfl. haben ein diagonales, gegen den Vorderrand verschmälertes, gegen den Hinterwinkel sehr breites Silberband und daneben gleichfarbige Flecken.

∧ Rücken graubraun. Vdfl. oben mit gelbem Fleck in Zelle 1, einem Glaspunkt in Zelle 4 und vier vor der Spitze. Htfl. mit weißen und gelben Punkten in Zelle 2—6, unten mit Silberflecken in Zelle 3—6.

104. *Licia* Pl. Hesp. Nachtr. 25 mm. Vaterland?

∧ ∧ Rücken ockergelb. Vdfl. oben mit weißem Fleck in Zelle 1, drei Glaspunkten vor der Spitze. Htfl. mit weißen Punkten in Zelle 3 und 6, unten mit Silberfleckchen in Zelle 2—7. Vdfl. mit zum Theil weiß und braun gescheckten Fransen.

105. *Xanthothrix* HS. Prodr. 1869, p. 72 n. 4. 29 mm. Rio.

— 19. Oberseite braun oder schwarz. Vdfl. mit 3—8, meistens gelblichen Glasflecken und einem hellen Fleck in Zelle 1 am Hinterrande. Htfl. gewöhnlich mit einem oder mehreren hellen Flecken hinter der Mitte, unten mit Silberflecken.

∧ Fransen gescheckt. Vdfl. mit Glasflecken in Zelle 2, 3, der Mittelzelle und vor dieser am Vorderrande, sowie drei vor der Spitze. Htfl. oben mit einem runden Fleck in Zelle 4 und 5. Unten ist die Spitze der Vdfl. veilgrau, der Hinterrand weiß; die Htfl. sind

silberweiß, mit einem schräg durchziehenden, ungleichbreiten, rothbraunen Bande und schwarzer Wurzel.

106. *Argentea* Hew. Descr. 1866, p. 487 n. 4. — Exot. 1872, f. 46, 47. — Pl. t. 353.

*Devanes* HS. Prodr. 1869, p. 72 n. 7. 22 mm. Brasilien, Guatemala.

∧ ∧ Fransen ungescheckt.

| Vdfl. mit 3 Spitzfleckchen.

∨ Htfl. oben mit je einem runden gelben Fleck in Zelle 4 und 5 und einem Punkt in Zelle 6, unten mit einem großen, helmförmigen Silberfleck in der Mitte, einem kleinen an der Wurzel und einem oder zwei am Saum.

107. *Epitus* Cram. 343, E, F. (1782). — Fabr. Mant. II, p. 86 n. 778. (1787). — Ent. Syst. III, I, p. 332 n. 261. (1793). — Latr. E. M. IX, p. 744 n. 39. — HS. Pr. 1869, p. 73 n. 19. — Pl. t. 354. 22 mm. Süd-Amerika.

∨ ∨ Htfl. oben in Zelle 1, 2, 3 und 6 mit weißen Flecken, unten mit einem großen Silberfleck in Zelle 1 und 2; von dort ein gerades Band durch die Mitte zum Vorderrand und ein gebrochenes vor dem Saum.

108. *Orchamus* Cram. 155, E, F. (1779). — HS. Pr. 1869, p. 73 n. 22. — Pl. t. 355. 31 mm. Surinam.

|| Vdfl. mit 4 Spitzpunkten und auch einem feinen Punkt in Zelle 4. Htfl. oben mit einem hellen Fleck in Zelle 4 und 5, unten mit einem großen dreitheiligen Silberfleck vor der Mitte und 5—6 länglichen kleineren saumwärts.

109. *Aestria* Hew. Descr. 1866, p. 486 n. 2. — HS. Prodr. 1869, p. 73 n. 20. — Pl. t. 356. 26 mm. Brasilien.

||| Vdfl. ohne Spitzpunkte, Htfl. oben mit einem hellen Fleck in Zelle 4 und 5.

∨ Oberseite schwarzbraun, Leib und Flügelwurzeln grünlich behaart.

§ Unterseite rothbraun.

Htfl. unten mit einem größern Silberfleck über Zelle 1—3, und drei kleinern am Saum in Zelle 2, 3, 4 und 5.

110. *Aegita* Hew. Descr. 1866, p. 486 n. 1. — Pl. t. 357. 25 mm. Parà.

Htfl. unten mit einem größern Silberfleck hinter der Mitte und einem kleinern in Zelle 4 und 5.

111. *Anchora* Hew. Descr. 1866, p. 487 n. 3. — Pl. t. 358. 21 mm. Parà.

§§ Unterseite grau. Htfl. unten nur in Zelle 4 und 5 mit einem kleinen Silberfleck. Vdfl. unten vor der Spitze mit 3 schwarzen Punkten und schwarzer Mitte.

112. *Brinoides* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1876, p. 333, t. 4, f. 18. — Pl. t. 360. 20 mm. Surinam.

∨ ∨ Oberseite braun, Leib und Flügelwurzeln rostfarbig behaart. Unterseite rothbraun.

§ Htfl. unten mit einem dreitheiligen Silberfleck auf der Mitte und einem fast gleichen vor dem Saum in Zelle 2—5.

113. *Brino* Cram. 353 E, F, 392 C, D. (1782). — Latr. Ins. t. 46, f. 3. — Enc. Meth. IX, p. 744. (1823). — HS. Prodr. 1869, p. 73 n. 23. — Pl. t. 359. *Idas* Linné Syst. Nat. I, p. 488 n. 192? (1758). 24 bis 25 mm. Süd-Amerika.

§§ Htfl. unten neben der Mitte mit einem dreieckigen Silberfleck in Zelle 1—3, und drei kleineren in Zelle 2, 3, 4 und 5.

114. *Ocrinus* Hpf. Mus. Berol. 5236. — Pl. t. 361. 23 mm. Columbien.

— 20. Oberseite braun oder schwarz. Vdfl. mit drei Glasflecken auf der Mitte, 1—3 Punkten vor der Spitze und einem hellen Fleck am Hinterrande. Htfl. oben ungefleckt, unten mit einem oder zwei zerrissenen silberweißen Querstreifen.

∧ Vdfl. mit dreitheiligem gelben Mittelfleck und einem Spitzpunkt in Zelle 6. Htfl. unten wurzelwärts mit 3 Silberflecken in einer Querlinie und saumwärts 2, in Zelle 1c und 2, nebeneinander.

115. *Leonora* Pl. Stett. ent. Zeit. 1879, p. 355 n. 8. — Hesp. t. 362. 21 mm. Cameroons.  
 ^ ^ Vdfl. mit 3 getrennten weißen Flecken auf der Mitte, in Zelle 2, 3 und der Mittelzelle, und Punkten vor der Spitze übereinander.
116. *Prodicus* Stoll t. 33, f. 6. (1796). — Pl. t. 363. 21 mm. Cap.  
 — 21. Vdfl. oben braun oder schwarz, mit 3 bis 6 Glasflecken. Htfl. oben auf der Mitte und am Hinterwinkel orange oder gelb, unten mit Silberflecken.  
 ^ Vdfl. mit von einander entfernten Glasflecken in Zelle 2, 3 und der Mittelzelle, vor der Spitze mit 3 oder 4 Punkten, von denen der in Zelle 6 vorgerückt ist, und einem orangen Fleck in Zelle 1.  
 | Glasflecke der Vdfl. rein weiß. Htfl. oben auf der Mitte bis an den Innenrand und der Wurzel orange oder ockergelb, ebenso am Hinterwinkel auch unten. Unten sind die Flügel rötlichgrau und braun marmorirt; die hintern haben eine breite, saumwärts gezahnte, silberne Mittelbinde.
117. *Comus* Cram. 391 N, O. (1782). — Pl. t. 364.  
*Helops* Drury III, t. 33, f. 2, 3. (1782).  
*Ennius* Fabr. Ent. Syst. III, I, p. 337 n. 283. (1793).  
 — Donovan. Ind. 51, 1, 3, 1. — Jon. 89. l. — Latr. Enc. Meth. IX, p. 749 n. 54. 24—27 mm. West-Afrika.  
 || Glasflecke der Vdfl. gelblich. Htfl. oben hinter der Mitte mit breitem, concaven, dunkelorange Querfleck und gleichfarbigen Fransen. Unten sind die Flügel braun und grau gitterartig gezeichnet, die hintern mit 2 großen silberigen Flecken.
118. *Erynnis* Trim. Rhop. 1866, p. 290 u. 203, t. 6, f. 8. — Pl. t. 365. 24 mm. Süd-Afrika.  
 ^ ^ Vdfl. mit 3 Glasflecken; die in Zelle 2 und 3 stehen zusammen und von dem der Mittelzelle entfernt.

Htfl. oben mit einem orangen Querfleck nahe der Wurzel, einem solchen gegen den Hinterwinkel und 2 Längsflecken in Zelle 2 und 3, unten mit großem silberweißen Mittelfleck. Fransen orange.

119. *Curmides* Hew. Exot. 1874, f. 1. — Pl. t. 366. 22 mm. Madagascar.

|| Htfl. oben ganz gelb, nur am Vorderrande und von dort am Saum bis Rippe 4 breit schwarz.

120. *Onara* Butl. Tr. E. Soc. 1870, p. 498. — Exot. 1872, t. 54, f. 11. — Pl. t. 367. 20 mm. Indien.

— 22. Rücken und Vdfl. sind schwarz oder graubraun, letztere mit 3 weißen oder gelblichen Glasflecken und meistens 5 Punkten, von denen die in Zelle 4 und 5 unbeständig sind. Htfl. oben — mindestens beim ♀ — im Mittelraum und gegen den Innenrand weiß, unten beim ♂ und ♀ mehr weiß oder grau.

∧ Vdfl. mit einem weißen Fleck in Zelle 1 und weißen Glasflecken. Htfl. beim ♂ und ♀ oben weiß mit schwarzer Wurzel, Vorderrand und Saum, unten nur am Saume busig braungrau.

121. *Ebusus* Cram. 300, C, D. (1782). — Pl. t. 368.

*Psecas* Cram. 342, F, G. (1782).

*Belistida* Hew. Tr. ent. Soc. 1866, p. 491 n. 13.

*Aurora* Prittw. i. l. 21—23 mm. Surinam, Parà.

∧ ∧ Htfl. beim ♂ oben wie die Vdfl. graubraun.

| Vdfl. in Zelle 1 ungefleckt. Htfl. unten weiß, am Hinterwinkel braungrau gefleckt, am Vorderrande staubig, beim ♀ oben weiß mit graubrauner Wurzel, Vorderrand und Saum.

122. *Attina* Hew. Tr. ent. Soc. III. ser. II, p. 489 n. 10. (1866). — Pl. t. 369.

*Latreillei* Feld. Novara Exp. III, t. 71, f. 2. (1867). — HS. Prodr. 1869, p. 80 n. 30. ♀.

*Cruda* HS. Prodr. 1869, p. 75 n. 42. ♂. 26—28 mm. Indien.

|| Vdfl. in Zelle 1 mit weißem Blick. Htfl. unten veilgrau, am Hinterwinkel graubraun gefleckt, ebenso

von der Mitte bis zur Wurzel in der Mittelzelle und mit einem braunen Längsfleck in Zelle 7 am Vorderwinkel. ♂.

123. *Anitta* Pl. Hesp. Nachtr. 27 mm. Vaterland?

— 23. Schwarzbraun. Vdfl. mit 6—7 Glasflecken, von denen 3 punktförmige vor der Spitze schräg übereinander stehen. Htfl. mit 2 bis 3 hellen Flecken.

∧ Vdfl. oben in Zelle 1 ungefleckt, unten mit gelbem Wisch. Die 3 Flecken der Mitte stehen im Winkel zusammen, der in der Mittelzelle ist gespalten. Htfl. mit 2 weißen Flecken neben einander in Zelle 2 und 3.

124. *Nanneta* Pl. Hesp. t. 370. — Mus. Berol. 5210. 22 mm. Rio.

∧ ∧ Vdfl. in Zelle 1 mit weißem Fleck.

| Vdfl. in Zelle 4 mit einem Punkt, der Fleck in Zelle 2 ist mit dem der Mittelzelle vereinigt, der in Zelle 3 vorgerückt. Htfl. mit einem hellen Fleck in Zelle 2 hinter der Mitte, und 2 neben einander in Zelle 3 und 4.

125. *Eltola* Hew. Exot. 1869, f. 40. — Pl. t. 371. 20 mm. Darjeeling.

|| Die 3 größern Flecken sind gesondert, der in der Mittelzelle eingeschnürt. Htfl. mit einem weißen Punkt in der Mitte und einem in Zelle 3, unten neben diesem noch ein verloschener in Zelle 2.

126. *Caesena* Hew. Exot. 1867, f. 17, 18. — Pl. t. 372. 21 mm. Brasilien.

— 24. Oberseite braun. Vdfl. mit 3 getrennten größern Glasflecken, einem unbeständigen Punkt in Zelle 4, zwei Punkten übereinander in Zelle 6 und 7 vor der Spitze und einem hellen Fleck in Zelle 1. Htfl. unten mit 3 hellen Flecken in schräger Richtung zum Saum, in den Zellen 2, 3, 4 und 5, meistens oben ebenso deutlich.

∧ Vdfl. ohne Glaspunkt in Zelle 4. Die Flecken sind oben gelb. Unterseite rothbraun, der Fleck in Zelle 3 der Htfl. ist oben nicht sichtbar.

127. *Chiomara* Hew. Exot. 1867, f. 19. — Pl. t. 380. 23 mm. Santarem.  
 ^ ^ Vdfl. mit einem Glaspunkt in Zelle 4. Die Flecken sind gelblich, die der Htfl. an beiden Seiten gleich.  
 | Die Htfl. sind oben am Innenrande wie die Unterseite aller Flügel hellbraun.
128. *Ethlius* Cram. 392, A, B. (1782). — Clerck t. 42, f. 2, 3. (1759). — Latr. Enc. Meth. IX, p. 746 n. 45. (1823). — HS. Prodr. 1869, p. 74 n. 32. — Pl. t. 378.  
*Chemnis* Fabr. Ent. Syst. III, II, p. 331 n. 227. (1793). — Donovan. Ind. 49, 1. (1800). — Latr. Enc. Meth. IX, p. 746 n. 46. (1823).  
*Olythus* Bsd. & Leconte, t. 75, f. 1, 2. (1833). 24 mm. Florida, West-Indien.  
 || Die Unterseite der Flügel ist grün.
129. *Fischeri* Latr. Enc. Meth. IX, p. 747 n. 50. (1823). — Hew. Exot. 1867, f. 8—10. — HS. Prodr. 1869, p. 74 n. 31. — Pl. t. 379. 22—25 mm. Rio.  
 — 25. Oberseite braun, Rücken und Flügelwurzeln grünlich behaart. Vdfl. meist in allen Zellen mit gelblichweißen Glasflecken. Htfl. mit 4—5 im Winkel stehenden Glasflecken. Unterseite rostroth und gelb gefleckt, braunschattig.  
 ^ Vor der Spitze der Vdfl. stehen drei gelbe Glasflecken schräg übereinander; in Zelle 5 ist kein Punkt; der Mittelzellenfleck ist getheilt und auseinander geschoben, der in Zelle 2 groß und keilförmig, der in Zelle 1 quadratisch. Htfl. mit einer schrägen, gegen den Saum an Größe abnehmenden Reihe Glasflecken in Zelle 2—5, einem größern in Zelle 6 und einem gelben Fleck am Vorderrande.
130. *Arcalaus* Cram. 391, I, K. (1782). — HS. Prodr. 1869, p. 79 n. 27. — Pl. t. 373.  
*Urania* Sepp. Surin. t. 126. (1855). 19 mm. Surinam.  
 ^ ^ Vor der Spitze mit 2 Glasflecken übereinander; in Zelle 5 ein Punkt, in Zelle 2 ein quadratischer,

in Zelle 1 ein kleiner Fleck. Htfl. mit größern Glasflecken in Zelle 2, 4 und 5; dazwischen ein Punkt in Zelle 3 und ein kleiner Glasfleck mehr einwärts in Zelle 6.

131. *Catochra* Pl. Hesp. t. 374. — Mus. Berol. 5287. 23 mm. Mahrida.

— 26. Oberseite braun. Vdfl. mit 5—8 weißen oder gelblichen Glasflecken und einem hellen Fleck in Zelle 1. Htfl. mit 1—3 hellen Flecken, von Zelle 2—5 schräg gegen den Saum gerichtet; unten ist die Wurzelhälfte meistens saumwärts concav scharf abgegrenzt, gewöhnlich weißlich, seltener grau.

∧ Der weiße Fleck in Zelle 1 der Vdfl. ist auf der Unterseite sehr groß und mit dem der Zelle 2 vereint; der Glasfleck in der Mittelzelle steht an deren Vorderrand und ist punktförmig, in Zelle 4 und 5 stehen keine Glaspunkte, in Zelle 6 und 7 zwei übereinander, unten ist der Vorderrand bis zur Mitte orange. Htfl. mit 2 weißen Flecken, unten mit weißer Wurzelhälfte.

132. *Phaetusa* Hew. Tr. ent. Soc. III, II, p. 497 n. 31. (1866). — Exot. V, 1876, f. 79, 80. — Pl. Nachtr. 17 mm. Ega.

∧ ∧ Der helle Fleck in Zelle 1 der Vdfl. ist fast ebenso wie oben.

| Vdfl. mit einem Punkt in Zelle 4, einem unbeständigen in Zelle 5 und zwei oder drei vor der Spitze. Htfl. mit 2—3 hellen Flecken; unten ist das hellere Wurzelfeld scharf abgeschnitten.

∨ Unten ist der Vorderrand der Vdfl. bis über die Mitte rothgelb, Spitze und Saum sind rostfarbig, die Wurzelhälfte der Htfl. ist hell chamois, die Saumhälfte rostbraun, lilastaubig.

133. *Telegonus* Esp. Europ. Schm. t. 56. (1777). — Pl. t. 377. *Salix* Hüb. Exot. I, t. 156, f. 3, 4. *Longirostris* Sepp. Surin. t. 27. (1848). 23 mm. Süd-Amerika.

V V Unten ist der Vorderrand der Vdfl. bis über die Mitte ockergelb oder grau, Spitze und Saum sind bräunlich oder veilgrau, die Wurzelhälfte der Htfl. ist heller oder dunkler veilgrau, die Saumhälfte braun, mehr oder weniger veilgrau-staubig.

134. *Salix* Cram. 68, E. (1779). — HS. Prodr. 1869, p. 74 n. 29. — Pl. t. 376. 23—25 mm. Brasilien.

|| Vdfl. mit einem Punkt in Zelle 4 und zwei vor der Spitze. Htfl. mit 1—2 hellen Flecken; unten ist die gelbliche Wurzelhälfte nicht scharf von der veilgrauen Saumhälfte geschieden.

135. *Hermesia* Hew. Equat. Lep. 1870, p. 71 n. 129. — Pl. t. 381. 24—25 mm. Ecuador.

||| Vdfl. ohne Punkt in Zelle 4, vor der Spitze drei, unten am Vorderrand bis zur Mitte strohgelb. Htfl. mit einem hellen Punkt in Zelle 4, unten mit scharf abgeschnittener, strohgelber, lilastaubiger Wurzelhälfte und brauner, veilgrau-staubiger Saumhälfte.

136. *Antoninus* Latr. E. M. IX, p. 746 n. 47. (1823). — HS. Prodr. p. 74 n. 30. — Pl. t. 382. 28 mm. Süd-Amerika.

|||| Vdfl. mit einem Glaspunkt in Zelle 4, einem sehr feinen in Zelle 5 und drei vor der Spitze, der Fleck in der Mittelzelle ist oval, liegt am Hinterrande und hat zuweilen noch einen feinen Punkt über sich. Htfl. oben mit einem größern Punkt in Zelle 4 und 5 und einem oder zwei sehr kleinen daneben, unten mit 3 bis 4 Punkten. Unterseite grünlich- oder röthlichgrau, Htfl. mit einem gebogenen weißlichen, saumwärts braun begrenzten Querstreif auf der Mitte. Alle Flecken sind weiß.

137. *Mathiolus* HS. Prodr. 1869, p. 74 n. 28. — Pl. t. 375. 20—21 mm. Columbien.

— 27. Oberseite schwarz oder braun. Vdfl. mit 7—8 weißen oder gelblichen Glasflecken, von den 3 Spitzpunkten ist der in Zelle 6 vorgerückt, in Zelle 1 ein heller Fleck. Htfl. einfarbig oder nur mit einzelnen Staubpunkten auf der Unterseite, von denen auf der Oberseite selten einer sichtbar ist.

- ∧: Vdfl. in allen Zellen mit weißen Glasflecken; der in der Mittelzelle ist nur halb und liegt am Hinterrande; der Fleck in Zelle 1 ist gelb und auf der Unterseite saumwärts verwischt. Unterseite braungrau, Htfl. mit Punkten in Zelle 2, 3, 4 und 5.
138. *Cervus* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1876, p. 333, t. 4, f. 17. — Pl. t. 386. 21 mm. Surinam.
- ∧ ∧ Der Glasfleck in der Mittelzelle der Vdfl. ist gespalten.  
 | Der helle Fleck in Zelle 1 der Vdfl. steht mit den Glasflecken der Zellen 2, 3 und 4 in einer Linie.  
 ∨ Vdfl. in allen Zellen mit Glasflecken. Unterseite grün, Htfl. in Zelle 3, 5 und in der Mitte mit schwarzem Punkt.
139. *Moeras* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1876, p. 334, t. 3, f. 16. — Pl. t. 383. 24 mm. Surinam.
- ∨ ∨ Kein Glaspunkt in Zelle 5 der Vdfl. Unterseite bräunlichgrau, Htfl. mit weißen Punkten in Zelle 2 bis 4.  
 § Htfl. unten ohne weißen Mittelpunkt. Palpen bräunlichgrau.
140. *Pelora* Pl. Hesp. t. 384. — Mus. Berol. 5207. 25 mm. Brasilien.
- §§ Htfl. unten mit weißem Mittelpunkt. Palpen weißlichgelb.
141. *Conjuncta* HS. Prodr. 1879, p. 75 n. 45. — Pl. t. 385. 22 mm. Java.
- || Der helle Fleck in Zelle 1 der Vdfl. ist etwas gegen den Hinterwinkel gerückt. Unterseite bräunlichgrau, zeichnungslos.

(Fortsetzung folgt.)

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Plötz Carl

Artikel/Article: [Die Hesperiiinen-Gattung Hesperia Aut. und ihre Arten 314-344](#)